

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **26 (1923-1924)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Neue Schweizer Rundschau



1. DEZEMBER 1924 24. HEFT

XVII. JAHRGANG

OTTO FREIHERR v. TAUBE	<i>Liebesbriefe aus dem Berner Rococo</i>
PAUL MARTI	<i>Das Buch Hiob</i>
WERNER AMMANN <i>Von der Arbeit der Stiftung für das Alter</i>	
WILLIAM MARTIN	<i>L'arbitrage et les zones franches</i>
ALFONS MEIER	<i>Parallelen</i>
W. F. STORCK	<i>Hans Thomas Formgestaltung</i>
SIEGFRIED LANG	<i>Gedichtbücher</i>
ERNST AEPPLI	<i>Schweizer Bücher</i>
KARL WELLER	<i>Pour le Romantisme</i>
MAX BILLETER	<i>Einsiedeln und sein Architekt</i>
.	<i>Wirtschaftliche Notizen</i>

**GEDRUCKT UND VERLEGT BEI ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH**

Zwei neue Spezialitäten

**Ordnbeer- &
Himbeer-
Frühstückgelee**



Confitüren
Lenzbourg

sind hochfein!



**EUG. KELLER
JUWELIER
ZUERICH
ObBAHNHOFSTR**

16



AU DÉPART
PIEPER & CIE.

BAHNHOFSTRASSE 62



Als Weihnachtsgeschenke

für Damen und Herren

empfehlen grosses Lager in

Koffern, Suit-cases

Reisetaschen und Lederwaren

In

Damentaschen stets das Neueste

für Theater, Gesellschaft

und Strasse



Schöne, neue Schweizerbücher!

Max Viehans: Björn und Thord

Eine Wikingergeschichte. Mit Zeichnungen von R. R. Junghanns.
Gebunden fr. 6. 50

Ein spannender Roman aus Altisland, herb und verhalten wie nordisches Land. „Eines der seltsamsten und gediegensten Bücher dieses Frühwinters.... in bemerkenswert schönem Gewand....“

Dr. Hugo Marti im „Bund“.

Josef Reinhart

Dr Schuelheer vo Gummetal

Gschichte und Bilder us sym Läbe. Gebunden fr. 6. 80

Dieses große Volksbuch ist ein ganzes Werk und hat uns viel zu sagen. Umso schöner, wenn es das ohne große Geste, mit unnachahmlich feiner Ironie tut, in einer so wohlhabgewogenen, schmiegsamen und behaglich strömenden Mundart.

Verlag A. Francke A.-G. in Bern

DIE NEUE SCHWEIZ

STIMMEN DES AUSLANDS:

Münchener Neueste Nachrichten: Während über Europa der Krieg hinging und Deutschland durch schwerste Krisen hindurch musste, ist in der Schweiz eine neue Dichtergeneration aufgestanden, die durch Kraft und Breite, durch Innigkeit und Tiefe alle ernste Betrachtung verdient... Man hat erkannt, dass der Expressionismus tot ist. Ohne Anmassung und Übertreibung darf man sagen, dass diese neuen Schweizer Wege weisen. Ihre Wege sind fest und klar.

Berliner Morgenzeitung: Die neue starke Gruppe schweizerischer Schriftsteller kann dank ihrem menschlichen und künstlerischen Durchschnittsniveau eine selbständige geistige Rolle im heutigen europäischen Schrifttum beanspruchen.

Hamburger Fremdenblatt: Die Heimat, nicht durch Krieg und Kriegsfolgen angekränkt, liess diese Dichter aus einer seelisch ungebrochenen Naturkraft schöpfen.

Sozialistische Monatshefte Berlin: Diese Schweizer erzählen so gut, dass sie das Herz eines begierlichen Lesers erfreuen. Alle sind sie Kulturträger von Geschmack.

Magdeburgische Zeitung: Der Rhein-Verlag ist durch diese Bücherreihe zu hoher Bedeutung für die Schweiz emporgewachsen und nicht nur für sie, denn die Bücher haben europäische Bedeutung.

DIE NEUEN BÄNDE:

ROBERT DE TRAZ: *Brautzeit.* Gebunden Fr. 5. 50
Die Geschichte einer zu frühen und zu langen Verlobung. Schon in Paris preisgekrönt, erhielt sie 1924 den *Schweizerischen Schillerpreis*.

HUGO MARTI: *Ein Jahresring.* Gebunden Fr. 4. —
Der Jahresring einer Liebe, ein poetischer Roman voll Nordlands-Zauber.

PAUL GASSER: *Zum steinernen Erggel.* Geb. Fr. 4. —
Der kurze glühende Roman einer oberrheinischen Fastnacht. Zeichnungen von *Otto Baumberger*.

GERTRUD NIEDERER: *Palmiro.* Gebunden Fr. 4. —
Südländisches Menschenschicksal: Das Verbrechen einer reichen Familie an einem armen Manne.

? ? ? ? : *Die Zerrütteten.* Gebunden Fr. 5. 50
Der ungenannte Verfasser dieses Romans, eines Buches von elementarer Gewalt, ist ein bekannter schweizerischer Schriftsteller. Zu seiner Ermittlung erlässt der Verlag ein

PREISAUSSCHREIBEN:

Wer ist der Verfasser?

Die Bedingungen dieses Ausschreibens — es sind Preise von 1000, 400, 200, 100 und 50 Franken ausgesetzt — sind kostenlos vom Verlag oder einer Buchhandlung zu erhalten. Der Kauf des Buches wird nicht verlangt.

NEUE GEDICHTBÜCHER:

MAX PULVER: *Die weisse Stimme.*

HUGO MARTI: *Der Kelch.* GUIDO LOOSER: *Nachglanz.*

HERMANN HILTBRUNNER: *Winter und Wende.*

Schmale, aber gehaltvolle Auswahlbändchen unserer begabtesten neuen Lyriker.

Kart. je Fr. 2.—

Einbände von Otto Baumberger.

Illustrierter Verlags-Almanach kostenlos.

BASEL * DER RHEIN-VERLAG * ZÜRICH

Eschannen



Nouvelle Collection
Zurich, 42 Bahnhofstrasse

MENTOR